

Kursplan Medienkunde in der Grundschule



IMPRESSUM

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.):
Kursplan Medienkunde in der Grundschule,
Erfurt 2017

Herausgeber

Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 900463
99107 Erfurt

Tel.: +49 361 379-00
poststelle@tmbjs.thueringen.de
www.thueringen.de/th2/tmbjs

Gestaltung

Herr Müller
Titelgrafik: muchmania | fotolia.com

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils
in männlicher und weiblicher Form.

Diese Publikation darf nicht als Parteienwerbung oder
für Wahlkampfszwecke verwendet werden.

Inhalt

Vorwort	2
1 Einführung	3
2 Kompetenzerwartungen in Bezug auf die schulische Medienbildung	4
2.1 Lernbereich: Bedienen und Anwenden	4
2.2 Lernbereich: Informieren und Recherchieren	5
2.3 Lernbereich: Kommunizieren und Kooperieren	6
2.4 Lernbereich: Produzieren und Präsentieren	7
2.5 Lernbereich: Analysieren und Reflektieren	8
3 Quellen	9

Vorwort

Eine notwendige pädagogische Aufgabe ist es, unsere Kinder frühzeitig auf die Orientierung in der immer komplexer werdenden Medienwelt vorzubereiten. Medienkompetenzentwicklung ist ein wichtiger Teil des lebenslangen Lernens. Die Heranwachsenden sollen zu selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Umgang mit Medien befähigt werden.

Auf dieser Zielstellung basiert der integrative Kursplan Medienkunde für die Thüringer Grundschulen. Er vereint, konkretisiert und systematisiert die in den Fachlehrplänen der Klassenstufen 1 bis 4 enthaltenen Medienkompetenzerwartungen. Damit wird verbindlich die Voraussetzung geschaffen, Grundlagen für den Kurs Medienkunde ab Klassenstufe 5 bis 10 zu entwickeln.

Der Kursplan Medienkunde in der Grundschule ist Bestandteil des Konzepts zur Medienkompetenzentwicklung an Thüringer Bildungseinrichtungen. Er wird von jeder Schule in einer schulinternen Lehr- und Lernplanung umgesetzt. Darin legt jede Schule eigenverantwortlich fest, wie die spezifischen Ziele der Medienbildung schülerorientiert realisiert werden können.



Adäquat zum Kursplan Medienkunde für die Klassenstufen 5 bis 10 gibt es auch für die Grundschule im Thüringer Schulportal www.schulportal-thueringen.de Informationen und zusätzliches Material zur Umsetzung der Kursplaninhalte.

Birgit Klaubert
Dr. Birgit Klaubert

Thüringer Ministerin
für Bildung, Jugend und Sport

1 Einführung

Medienbildung ist bereits in vielen Bereichen der Thüringer Fachlehrpläne für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule verankert. Der Kursplan Medienkunde Grundschule soll die bereits geforderten Kompetenzerwartungen der Fachlehrpläne vereinen, konkretisieren und systematisieren.

Die zentrale Fragestellung lautet:

Welche Kompetenzen sollen Heranwachsende am Ende ihrer Grundschulzeit besitzen, um altersentsprechend autark, sicher, konstruktiv und reflexiv mit Printmedien, analogen und digitalen Medien umgehen zu können?

Zur Unterstützung der Umsetzung der Inhalte wurden für den Kursplan Medienkunde Grundschule fünf Lernbereiche erarbeitet:

- Bedienen und Anwenden
- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Der Lernbereich Analysieren und Reflektieren steht in Beziehung zu jedem anderen Lernbereich und bedarf einer gewissen Vorbildung. Alle Lernbereiche greifen ineinander und Kompetenzen lassen sich teilweise nur im Kontext entwickeln.

Der Kursplan ist wie folgt strukturiert:

Die Kompetenzerwartungen werden für die Schuleingangsphase und die Klassenstufe 4 differenziert dargestellt. Entsprechend der individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sind die Übergänge fließend und somit können die Kompetenzen zeitlich flexibel entwickelt werden.

Die Umsetzung des Kursplans Medienkunde Grundschule legt eine schulinterne Lehr- und Lernplanung zugrunde, welche die Kompetenzerwartungen fachübergreifend oder als eigenständige Unterrichtsreihe implementiert.

Damit die Implementierung erfolgreich gelingt, ist es notwendig

- die Bedürfnisse und Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler einzubeziehen,
- die medientechnische Ausstattung der Schule und/oder
- Unterstützungsmöglichkeiten für die Umsetzung zu kennen und zu nutzen sowie
- kontinuierlich Fort- und Weiterbildungen zur Medienbildung zu integrieren.

2 Kompetenzerwartungen in Bezug auf die schulische Medienbildung

2.1 Lernbereich: Bedienen und Anwenden

Schülerinnen und Schüler kennen ausgewählte Medientechniken und Medienanwendungen und können diese zielgerichtet bedienen und einsetzen.

Kompetenzerwartungen

Schülerinnen und Schüler können ...	
SCHULEINGANGSPHASE	KLASSENSTUFE 4
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ nennen und ▸ unterscheiden. 	
z. B. Buch, Zeitung, Plakat, Foto, Fernsehen, Radio, Computer, Spielkonsole	z. B. Einteilung in visuelle/auditive/audiovisuelle Medien oder Print- und Digitalmedien
<p>die grundlegenden Bestandteile von Geräten zur Mediennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ nennen. 	<p>Benutzeroberflächen in Bezug auf Betriebssysteme, Internetseiten und Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ bedienen.
z. B. die Bestandteile eines Computerarbeitsplatzes (Rechner, Monitor, Maus, Tastatur,...) oder eines Fotoapparates (Sucher, Auslöser, Blitz, Zoom,...) benennen	z. B. den Bildschirm als Arbeitsplatz verstehen, mit der Maus (Computer, Laptop) bzw. mit dem Finger (Tablet, Smartphone) auf dem Bildschirm koordinieren
<p>die Grundfunktionen zum Navigieren im Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ mit Hilfestellung anwenden. 	
z. B. Fotoapparat, Kamera, CD-Player, Tablet, Computer an- und ausschalten, Maus und Tastatur sachgerecht bedienen, mit einem Aufnahmegerät eine Tonaufnahme machen	z. B. Browser öffnen und schließen, Internetadresse eingeben, Links öffnen, Scrollen, Internetseiten schließen
<p>die Grundfunktionen der Textverarbeitung nach Anleitung in Bezug auf schreiben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ anwenden. 	<p>die Grundfunktionen der Textverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ selbstständig anwenden.
wichtige Tastaturfunktionen kennen und anwenden (Leertaste, Umschalttaste, Rücktaste, Enter, Esc, ...)	
einen Text (ab-)schreiben (Steckbrief, Geschichte, Namensschild,...), Schriftgröße, -art, -farbe verändern und Bilder einfügen	
	<p>mit Dateien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ umgehen.
	Dateien öffnen/schließen, (um)benennen, speichern und löschen

2.2 Lernbereich: Informieren und Recherchieren

Schülerinnen und Schüler können Informationsquellen erschließen, auswählen und verwerten.

Schülerinnen und Schüler können sich in der Medienvielfalt orientieren und bewusst auswählen.

Schülerinnen und Schüler können zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Quellen entnehmen.

Schülerinnen und Schüler können Informationen als Grundlage für den Erwerb und die Anwendung von Wissen verstehen.

Kompetenzerwartungen

Schülerinnen und Schüler können ...	
SCHULEINGANGSPHASE	KLASSENSTUFE 4
<p>(altersgerechte) Informationsquellen anhand einfacher Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ nennen, ▶ vergleichen und ▶ bewerten. 	
z. B. Bücher/Lexika, Zeitungen, Radiobeiträge, Fernsehsendungen, Internetseiten	z. B. Altersgemäßheit, Aktualität, Umfang, Glaubwürdigkeit von Zeitung, Fernsehen und Internet sowie deren Inhalten gegenüberstellen
<p>aus Medien Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ entnehmen, ▶ nutzen und ▶ altersgerecht bewerten. 	
Text-, Video- und Audioinhalte rezipieren und wiedergeben	Informationen aus Bildern, Texten, Darstellungen wiedergeben, Informationen zum Argumentieren und Diskutieren nutzen, Informationen auf Altersgemäßheit, Aktualität, Umfang und Glaubwürdigkeit prüfen
<p>in altersgerechten Informationsquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ unter Anleitung recherchieren. 	<p>in altersgerechten digitalen Informationsquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ selbstständig zielgerichtet recherchieren.
Suchaufträge in Zeitungen/Büchern, Höraufträge zu Audiodateien und Beobachtungsaufgaben zu Videobeiträgen	z. B. Wikis, Suchmaschinen, Internetseiten für Suchaufträge und digitale Angebote zur Vorbereitung von Vorträgen nutzen
	<p>verwendete Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ in einfacher Form ausweisen.
	Minimal Internetseite und/oder Autor nennen

2.3 Lernbereich: Kommunizieren und Kooperieren

Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundkenntnisse medialer Kommunikation und kann sich mit Hilfe von Medien austauschen.

Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Kommunikationsformen und kann diese medienspezifisch ausführen.

Kompetenzerwartungen

Schülerinnen und Schüler können ...	
SCHULEINGANGSPHASE	KLASSENSTUFE 4
digitale und analoge Möglichkeiten der Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ▶ nennen und ▶ vergleichen. 	geeignete Kommunikationsmöglichkeiten für den Austausch von Botschaften und Informationen <ul style="list-style-type: none"> ▶ nutzen.
z. B. Gespräch, Telefonat, Brief	z. B. E-Mail, Chat, Blog, Foren, Gästebücher, Kontaktformulare von kindgerechten Anbietern nutzen
Erreichbarkeit, Übertragungsgeschwindigkeit, Kosten, nonverbale Signale... vergleichen	
das eigene Kommunikationsverhalten <ul style="list-style-type: none"> ▶ beschreiben, ▶ analysieren und ▶ darstellen. 	
bevorzugter Kommunikationsweg, Kommunikationspartner, Häufigkeit, Ausstattung	Medientagebuch führen, Kommunikationsform und -dauer in Diagrammen darstellen
einfache Regeln der Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ▶ nennen und ▶ medienspezifisch anwenden. 	
z. B. Anrede verwenden, höflich sein, sich verständlich ausdrücken, den Partner ausreden lassen, sich verabschieden	z. B. Netiquette (keine Beleidigungen, kurz fassen, verständlich ausdrücken), Datenschutz (sichere Zugangsdaten, keine Weitergabe von persönlichen Informationen) in einem Chat einhalten
unter Verwendung von Medien <ul style="list-style-type: none"> ▶ angeleitet kooperativ zusammenarbeiten und ▶ selbstständig kooperativ zusammenarbeiten. 	
Gemeinsame Erstellung von Medienprodukten, digitale Texte (weiter-)schreiben, sich in Foren austauschen	

2.4 Lernbereich: Produzieren und Präsentieren

Schülerinnen und Schüler können eigene Medienprodukte auf der Grundlage des sachgerechten Einsatzes von Medientechnik planen, realisieren und präsentieren.

Kompetenzerwartungen

Schülerinnen und Schüler können ...	
SCHULEINGANGSPHASE	KLASSENSTUFE 4
<p>medientechnische Geräte und Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ mit Hilfestellung einsetzen und ▶ aufgabenbezogen auswählen und mit Hilfestellung einsetzen. <p>z. B. Fotoapparat zur Dokumentation einsetzen, Aufnahmegerät für Interviews nutzen</p>	
<p>einfache Sachverhalte mit Texten und Bildern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ darstellen und ▶ unter Anleitung präsentieren. <p>z. B. Texte oder Plakate erstellen</p>	<p>Lernergebnisse mit Einsatz von digitalen Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ aufbereiten und ▶ selbstständig präsentieren. <p>z. B. digitale Folien, Hörspiel, Video erstellen</p>
<p>Präsentationshinweise geben (Dauer, Verteilung der Aufgaben, Blickkontakt herstellen)</p>	
<p>ein kleines Medienprodukt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ unter Anleitung mit Hilfestellung erstellen. <p>z. B. Bild- oder Klanggeschichte, Hörspiel</p>	<p>ein Medienprodukt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ mit Hilfestellung planen und gestalten, ▶ selbstständig präsentieren. <p>z. B. Kurzvortrag, Trickfilm, Hörspiel, Schülerzeitung, Video, Foto-Story und Mind-Map</p>
<p>Medienprodukte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ nach einfachen vorgegebenen Kriterien unter Anleitung bewerten, ▶ vergleichen und ▶ nach vorgegebenen Kriterien bewerten. <p>z. B. Idee, Umsetzung, inhaltliche Qualität</p>	

2.5 Lernbereich: Analysieren und Reflektieren

Schülerinnen und Schüler beschreiben und hinterfragen eigenes Medienverhalten. Sie unterscheiden verschiedene Medienangebote und Wirkungsabsichten.

Schülerinnen und Schüler entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die Rolle der Medien bei der Gestaltung des individuellen und gesellschaftlichen Lebens.

Kompetenzerwartungen

Schülerinnen und Schüler können ...	
SCHULEINGANGSPHASE	KLASSENSTUFE 4
<p>die eigenen Medienerfahrungen und Mediengewohnheiten anhand von Beispielen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ beschreiben und ▸ mit anderen vergleichen. 	<p>die eigenen Medienerfahrungen und Mediengewohnheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ beschreiben und ▸ nach vorgegebenen Kriterien bewerten.
<p>z. B. Mediensteckbrief/Medientorte/Medientagebuch anlegen, Medienhelden zeichnen, Spiele nennen und beschreiben</p> <p>Häufigkeit, Dauer und Präferenzen vergleichen, Bedürfnisse der Mediennutzung (Information, Unterhaltung, Langeweile) hinterfragen</p>	
<p>positive und negative Seiten der eigenen Mediennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ nennen. 	<p>ausgewählte Risiken der Mediennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ nennen und <p>Schutzmöglichkeiten – besonders für die eigene Person – in Bezug auf Datenschutz, Kostenfallen, Sucht und Kindermedienschutz.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ kennen.
<p>Unterhaltung, Information, Auswirkungen auf Freizeitverhalten und Lernen</p>	
<p>zwischen Realität und Fiktion in Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ unterscheiden. 	<p>unterschiedliche Absichten von Medien in Bezug auf Unterhaltung, Werbung und Information</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ beurteilen.
<p>z. B. die Produktion eines Filmes ansehen, Fotos verfremden, Geschichten schreiben und beurteilen</p>	<p>z. B. Werbebotschaften und -absichten verstehen, verschiedene Seiten einer Berichterstattung kennenlernen, Wirkung von Geräuschen und Musik analysieren, Manipulieren</p>

3 Quellen

- Kultusministerkonferenz (Hrsg.):
Medienbildung in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012),
Berlin 2012
www.kmk.org
- Länderkonferenz Medienbildung (Hrsg.):
Kompetenzorientiertes Konzept für die schulische Medienbildung. LKM-Positionspapier, 2015
www.laenderkonferenz-medienbildung.de
- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.):
Lehrpläne für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule
(Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Kunsterziehung, Musik, Evangelische Religionslehre, Ethik,
Katholische Religionslehre, Schulgarten, Werken, Sport), Erfurt 2010
www.schulportal-thueringen.de
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.):
Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule
(Heimat- und Sachkunde), Erfurt 2015
www.schulportal-thueringen.de
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.):
Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre. Bildungsansprüche von Kindern und Jugendlichen,
Erfurt 2015
www.thueringer-bildungsplan.de
- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.):
Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Durch-
führung des Kurses Medienkunde an den Thüringer allgemein bildenden weiterführenden und
berufsbildenden Schulen vom 8. Mai 2014, Erfurt 2014
www.schulportal-thueringen.de/bildung_medien/medienkunde
- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.):
Medienkunde, Erfurt 2010
www.schulportal-thueringen.de/bildung_medien/medienkunde
- Thüringer Kultusministerium (Hrsg.):
Medienkompetenz in der Grundschule, Erfurt 2004
www.schulportal-thueringen.de/bildung_medien/medienkunde

Kursplan
Medienkunde in der Grundschule

